

**Lernen mit Technologien versus Lernen von Technologien:
Digitales Didaktisches Design (DDD) als soziotechnisch-pädagogische Methode für Online-
Lernen und Weiterbildung**

Isa Jahnke

Abstract

Bei der Anwendung von Internet-fähigen Technologien in der Weiterbildung, beim Online-Lernen und mit zunehmender Integration von mobilen Endgeräten im Alltag entstehen neue Lehr- und Lernräume: CrossActionSpaces. Dies sind dynamische, flexible Informations- und Kommunikationsräume, in denen Lernende die richtigen Antworten online suchen oder diskutieren können. Herausforderungen sind, um einige zu nennen, die Vielzahl falscher Informationen und fehlendes kritisches oder systemisches Denken. Hier kann das Digitale Didaktische Design (DDD) als Lehr-/Lernstrategie helfen. DDD fördert die Gestaltung von Lernen *mit* Technologien anstelle des Lernens *von* Technologien. DDD es ist ein aktivitäts-basiertes Didaktik-Modell, das von der der Grundannahme ausgeht, dass Lernende nicht aufgrund der Aktivitäten der Lehrenden lernen, sondern durch eigene Aktivitäten. Zentrales Element des DDD ist, dass Lernende Artefakte in einem iterativen Prozess erstellen, kritisch reflektieren und verbessern. In der Keynote wird das DDD und Beispiele für *meaningful learning with technologies* in Weiterbildung und Fernstudium vorgestellt.

CV

Prof. Dr. Isa Jahnke ist Direktorin des "Information Experience Lab" (IE Lab) und Professorin für Informationswissenschaft und Lerntechnologien an der Universität Missouri-Columbia, USA. Zuvor war sie Professorin für Interaktive Medien und Lernen an der Universität Umeå in Schweden (2011-2016) und Juniorprofessorin im Hochschuldidaktischen Zentrum der TU Dortmund (2008-2011). Ihre Forschungsprojekte beinhalten Kreativität in der Hochschule (DaVINCI, BMBF, 2008-2011), Remote Labs in Engineering Education (EU, 2009-2012), Digital Didactical Designs (Schwedische Forschungsgemeinschaft, 2014-2015), und Lernexpeditionen: Studierende als Co-Designer im Lernprozess (Interdisciplinary Innovations Fund MU, 2016-2017). Im aktuellen NSF Projekt untersucht Prof. Jahnke Anwendungen und Nutzerpraktiken im Bereich der Online-Sicherheit mit dem Ziel, Lernmaterialien zu entwickeln. Mit dem IELab werden Erfahrungen von Nutzerinnen und Nutzern beforscht („user and learner experience research“, U.S. National Science Foundation). Prof. Jahnke hat rund 150 Publikationen veröffentlicht. Ihre Forschungsinteressen liegen beim soziotechnisch-pädagogischen Design, dem personenzentrierten Lernen („human-centered Learning“) sowie bei anwendungsorientierten und auf der Erfahrung von Nutzerinnen und Nutzern basierten Studien („usability and user experience Studies“).

Mehr Informationen zu Prof. Jahnke unter: <https://www.isa-jahnke.com>